

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

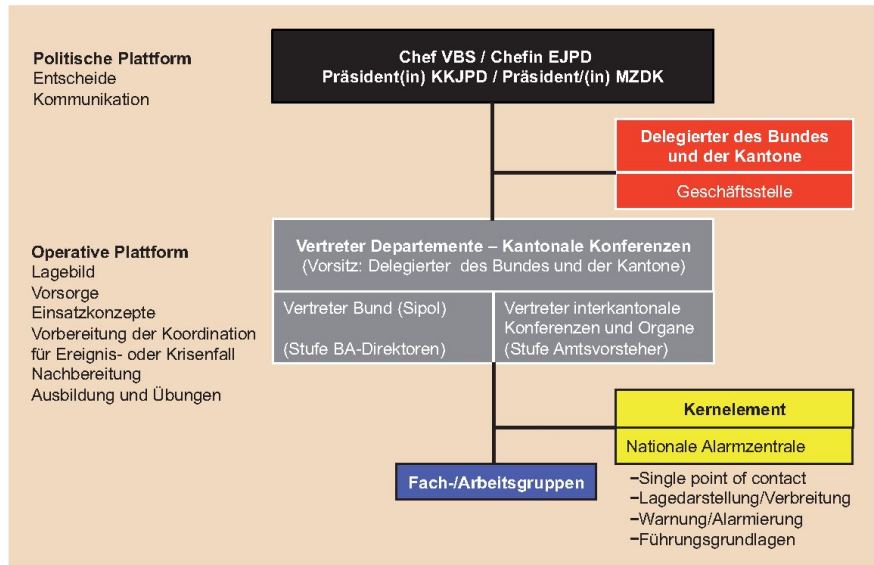
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kerngruppe Sicherheit ersetzt, die nur noch aus dem Staatssekretär EDA, dem Direktor NDB sowie dem Direktor des Bundesamtes für Polizei (fedpol) zusammengesetzt ist. Unterstützt wird die Kerngruppe von einer **Koordinationsgruppe**, die aus je einem Mitarbeiter der in der Kerngruppe vertretenen Bundesstellen besteht und die materielle Vor- und Nachbereitung der Kerngruppen-Sitzungen vorzunehmen hat.

Sicherheitsverbund Schweiz

Wesentlich innovativer und tiefgreifender als auf Stufe Bund sind die Neuerungen in der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen: Mit der Schaffung des Sicherheitsverbundes Schweiz, der einem Kernelement des Sicherheitspolitischen Berichtes 2010 entspricht, wird die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen auf eine neue Basis gestellt. Als leitendes Gremium steht ihm die **Politische Plattform** vor, bestehend aus dem Chef des VBS, der Chefin des EJPD, dem Präsidenten der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren (KKJPD) und dem Präsidenten der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF). Völlig neu konzipiert wurde der Unterbau des Sicherheitsverbundes Schweiz (vgl. Darstellung Sicherheitsverbund Schweiz).

Eine Schlüsselrolle im Aufbau der beschlossenen Konsultations- und Koordinationsmechanismen kommt dem **Delegierten** für den Sicherheitsverbund Schweiz zu, der soeben in der Person des Kommandanten der Neuenburger Kantonspolizei,



Sicherheitsverbund Schweiz.

André Duvillard, von Bund und Kantonen gewählt wurde. Ihm obliegt es, den sicherheitspolitischen Dialog zwischen Bund und Kantonen zu moderieren, die entsprechende Agenda zu bearbeiten und die operative Plattform, den Steuerungsausschuss, zu leiten.


Fazit

Für Aussenstehende – und wahrscheinlich nicht nur für sie – ist es nicht einfach, die Komplexität des entstandenen Führungskonstrukts zu durchdringen und die innere Kohärenz zu erkennen. Nach all den Irrungen und Wirrungen auf dem Weg zur Ausgestaltung effizienter Führungsinstrumente auf strategischer Stufe

scheint zurzeit der Bedarf an neuen Kreationen definitiv gedeckt. Was nützt, ist die Konsolidierung und Einübung der strategischen Führungsorgane. Der paritätische Einbezug der Kantone in das Krisenmanagement und die soeben erfolgte Wahl des Delegierten lassen hoffen, dass dies nunmehr energisch an die Hand genommen werden kann, um das Zusammenwirken der verschiedenartigen Gremien in der Krise zu gewährleisten, Synergien besser zu nutzen und bisherige Blockaden zu beseitigen. Die soeben beschlossene Strategische Führungstübung 2012/13 und insbesondere die Sicherheitsverbundsübung 2014 versprechen erste Gelegenheiten zu einer aktuellen Standortbestimmung des schweizerischen Krisenmanagements und zu einer Klärung des weiteren Handlungsbedarfs zu bieten. ■

EIN BERUF IN DER ARMEE



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra **Schweizer Armee**



Vielseitig und interessant www.armee.ch/berufsmilitaer